

8) Der Fidſchi-Archipel, öſtlich von den Neu-Hebriden, zwiſchen $16^{\circ} 30'$ bis 19° S. B. und $194^{\circ} 40'$ bis 200° D. L., von Korallenriffen umgeben. Die Produkte ſind die gewöhnlichen australiſchen; die Bewohner ſind Menſchenfreſſer. Fidſchi und Pau ſind die größten der Eilande. Deſtlich davon die Inſel Rotumah mit hübschen Dörfern und einer Bevölkerung von 6,000 Seelen.

9) Die Freundschafts- oder Tonga-Inſeln, wenigſtens 150 Eilande, von 18° bis 22° S. B. und 203° bis 206° D. L. Der Boden iſt fruchtbar und gut angebaut; die Produkte ſind die australiſchen. Die Zahl der Einw. mag wohl 200,000 betragen und man rühmt ihre Gaſtfreiheit und ihr freundschaftliches Betragen gegen die Fremden. Sie leben in geregelter Verfaſſung, wohnen in hübschen Häuſern, legen regelmäßige Pflanzungen an und das Chriſtenthum hat bei ihnen erfreulichen Eingang gefunden. Die vorzüglichſten Inſeln ſind:

Tongatabu. Dieſe iſt ganz chriſtlich und hier, in der Stadt Bea reſidirt ein König, den die meiſten Inſeln als ihren Herrn anerkennen. — Andere Inſeln ſind: Bawau (die größte), Lifuga (die fruchtbarſte), Anamuka ꝛc.

10) Die Mangia (dſchia)- oder Kookſ-Inſeln, öſtlich von den vorigen, zwiſchen 18° bis 22° S. B. und 214° bis 219° D. L. Die Bewohner ſind civilisirt und größtentheils Chriſten. Hauptinſeln ſind Mangia, Batiu und Karatonga.

11) Die Schifferinſeln, nordöſtlich von dem Fidſchi-Archipel, vom 13° bis 15° S. B. und 204° bis 209° D. L.; zwölf Inſeln von außerordentlicher Fruchtbarkeit und einer ſtarken, recht gebildeten Bevölkerung. Die reizendſte iſt Pola. Andere heißen: Dyalava, Mauna, die Kokosinſel ꝛc. Nordöſtlich liegen die Dangerſ-Inſeln, die Roggewins-Inſeln ꝛc.; alle überaus reizend und fruchtbar.

12) Die Societäts- oder Geſellſchafts-Inſeln, nordöſtlich von den Kookſ-Inſeln, zwiſchen 16° bis $17^{\circ} 40'$ S. B. und $222^{\circ} 15'$ bis $229^{\circ} 30'$ D. L. Eine Gruppe von 13 Inſeln, die alle eine hohe Lage, ein geſundes Klima, frei von den Beſchwerlichkeiten der Tropenländer, und einen außerordentlich fruchtbaren Boden beſitzen. Die